



Hinweise zum Datenschutz im Verein

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Mit dem Beitritt eines Mitglieds erhebt die Bürgerschaftliche Regionalentwicklung Jagstregion e.V. (im Folgenden: Verein) Vor- und Nachname, Adresse, Bankverbindung, die Höhe des individuellen Mitgliedbeitrags sowie ggf. weitere Informationen, die für die Mitgliederverwaltung notwendig sind, insbesondere, um Vereinsmitglieder kontaktieren und beispielsweise zu Mitgliederversammlungen einladen sowie um Mitgliedsbeiträge einzuziehen zu können. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Abgabe der Beitrittserklärung auf Anfrage des Mitglieds hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die angemessene Mitgliederverwaltung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden nur verarbeitet, wenn sie der Erfüllung des Vereinszwecks dienen und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden vom Verein erhobene personenbezogene Daten gelöscht, es sei denn, dass der Verein nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von förder-, steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt wurde.

2. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der persönlichen Daten an Dritte erfolgt erforderlichenfalls zum Zwecke des Beitragseinzugs, darüber hinaus jedoch grundsätzlich nicht, es sei denn, dies ist zur Erfüllung bzw. Förderung des Vereinszwecks oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich.



3. Betroffenenrechte

Betroffene haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO die einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Verein zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass der Verein die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über seine vom Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht beim Verein erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der beim Verein gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung der beim Verein gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten vom Betroffenen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, der Betroffene aber deren Löschung ablehnt und der Verein die Daten nicht mehr benötigt, der Betroffene jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder der Betroffene gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;

- gemäß Art. 20 DSGVO die personenbezogenen Daten, die der Betroffene dem Verein bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kann der Betroffene sich hierfür an die Aufsichtsbehörde seines üblichen Aufenthaltsortes oder des Vereinssitzes wenden.

4. Widerspruchsrecht

Sofern personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat der Betroffene das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben.

5. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen:

Verein Bürgerschaftliche Regionalentwicklung Jagstregion e.V
gesetzlich vertreten durch den Vorstand
Haller Str. 15
73494 Rosenberg
Telefon: 07967 9000-10
Fax: 07967 9000-17
E-Mail: info@jagstregion.de